

Italien will Einreise-Bestimmungen verschärfen

Italien will strengere Regeln für Einreisende aus anderen EU-Staaten. Dazu gehören ein negativer Corona-Test und eine fünftägige Quarantäne.



Rom.

Bild: Niccolo Chiamori / Unsplash

Wer aus EU-Ländern nach Italien reise, benötige einen Corona-Test vor dem Abflug und müsse sich ausserdem auf fünf Tage Quarantäne einstellen, hiess es am Dienstag aus Kreisen des Gesundheitsministeriums. Dazu werde Gesundheitsminister Roberto Speranza am Dienstag eine Anordnung unterzeichnen. Im Anschluss an die fünf Tage soll demnach ein weiterer Corona-Test erfolgen. Für Reisende ausserhalb der Europäischen Union gelte bereits eine Quarantäne-Regelung.

Ab wann die Regelung in Kraft tritt und bis wann sie gültig ist, wurde zunächst nicht mitgeteilt. In Italien gilt für die Ostertage vom 3. bis 5. April ein Lockdown für das gesamte Land. Das bedeutet auch, dass die Menschen nicht zwischen den Regionen reisen können, ausser etwa in Notfällen oder wegen der Arbeit.

Am Montag hatte Speranza ausserdem ein Protokoll über Regionen und Impf-Apotheken unterzeichnet. In Italien sollen den Plänen des Ministers zufolge Apothekerinnen und Apotheker ab Ende April Teil der Impfkampagne werden und Menschen gegen Covid-19 immunisieren. (sda dpa)

Publiziert am Dienstag, 30. März 2021